

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer &amp; Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXV.

ZÜRICH, den 23. Februar 1895.

N<sup>o</sup> 8.

## Preis ausschreiben.

Die Stadtgemeinde **Mannheim** eröffnet hiermit einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für eine einheitliche künstlerische Durchbildung der Fassaden der den Wasserturmplatz in Mannheim umschliessenden Strassenzüge.

Die Entwürfe sind spätestens **bis zum 15. Juni 1895, abends 6 Uhr**, an den Stadtrat zu Mannheim, Rathaus, einzureichen, oder müssen bis zu diesem Termine nachweislich als Post- oder Eilgutsendung aufgegeben sein.

Die Bedingungen des Wettbewerbs sind von der Stadtratskanzlei unentgeltlich zu erhalten.

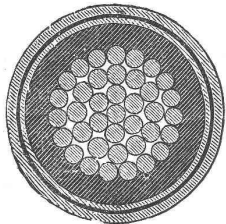
Mannheim, den 5. Februar 1895.

Der Stadtrat: Beck.

## Société d'exploitation des câbles électriques

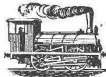
SYSTEME BERTHOUD, BOREL &amp; Cie.

CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.  
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

## Schweizerische Nordostbahn.



### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Abtragung des Bahndammes der alten Winterthurerlinie in Zürich, auf ca. 700 m Länge 180 000 m<sup>3</sup> messend, wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Das Abtragungsmaterial soll mit 1000 bis 2500 m Transport in die Auffüllung für die Bahnhofserweiterung Zürich verwendet werden. Vollendungstermin 30. April 1896.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb (Rohmaterialbahnhof) Zürich III eingesehen werden.

Angebote sind bis 28. Februar ds. Js. mit der Aufschrift: «Bau-eingabe Abtragung Bahndamm» schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 8. Februar 1895.

Die Direktion  
der Schweiz. Nordostbahn.Für die kommende Bausaison  
halten wir uns zu

### Lieferungsabschlüssen

bestens empfohlen.

### Fleiner & Cie.,

Cementfabrik, Aarau.

## Agence technique J. LEUBA, Lausanne

Bureaux et Magasins 7 Derrière Bourg  
Entrepôt Gare du Flon.

Spécialité de:

produits céramiques pour constructions  
**Carreaux de faïence**

Dallages et revêtements céramiques

**TUYAUX DE GRÈS**Eviers, syphons, appareils de W. C., baignoires  
en grès émaillé, etc. etc.**FOURNITURES DIVERSES**

Envoi franco de tarifs et renseignements

— Téléphone 1135. —

## ARCHITECTES.

Pendant la construction de l'hospice cantonal des Incurables, deux jeunes architectes, habiles dessinateurs, et possédant la pratique du chanter et du mètre, trouveraient un emploi dans les bureaux de l'architecte cantonal à Neuchâtel.

La connaissance de la langue française est indispensable.

Entrée en fonctions et traitement à déterminer.

Adresser les offres avec certificats à l'appui, jusqu'au 28 février courant, à la Direction des travaux publics de la République et canton de Neuchâtel.

Neuchâtel, le 9 février 1895.

L'architecte cantonal  
A<sup>he</sup>. Ribaux.

## Konkurrenz

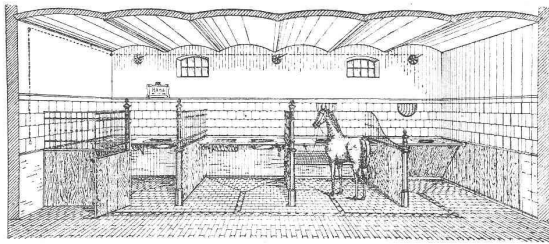
zur Erlangung von Entwürfen u. Quartieranlagen  
auf dem alten Tönhalleareal und auf dem Rotwandlande.

Die nicht prämierten Teilnehmer an obiger Konkurrenz werden darauf aufmerksam gemacht, dass nach Art. 10 des Konkurrenzprogrammes die nicht prämierten Arbeiten bei der Verwaltungsabteilung des Bauwesens zurückgezogen werden können und dass falls dies nicht innert 14 Tagen von der öffentlichen Mitteilung an gerechnet geschieht, die Couverts geöffnet und die Arbeiten den Autoren zugestellt werden. Das gleiche gilt bezüglich der verspätet eingegangenen Arbeiten.

Zürich, den 13. Februar 1895.

Die Kanzlei des städtischen Bauwesens.

# Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritzsch, Eisenbaufabrik und Eisengiesserei.



## Specialfabrik für Stalleinrichtungen.

Kataloge mit Preisangaben stehen kostenfrei zu Diensten.  
Gewächshäuser, Veranden, Dachkonstruktionen, eis. Fenster, Treppen u. s. w.

# Wasserversorgung Sevelen.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über das Liefern und Legen der gusseisernen Muffenröhren in einer Totallänge von 5630 m samt allen Formstücken, Schiebern und Hydranten, sowie über die Erstellung eines Reservoirs in Beton und Bruchsteinmauerwerk von 600 m<sup>3</sup> Inhalt.

Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen bei Herrn A. Hagmann, zur „Traube“ in Sevelen zur Einsicht auf, an welchen auch die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift «Wasserversorgung Sevelen» versehen, bis spätestens den 1. März 1895 einzureichen sind.

St. Gallen, den 15. Februar 1895.

Die Bauleitung:

L. Kürsteiner, Ingenieur.

## Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, für Handel und Kunstgewerbe. — Instruktionkurs für Zeichnungslehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Das Sommersemester beginnt am 17. April.  
Aufnahmsprüfung am 16. April. — Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

Nr. 1.

Wichtige Neuigkeit für Baumeister, Bauführer, Ingenieure, Bauaufseher und Bauunternehmer.

Soeben erschienen:

## Allgemeine und technische Bedingungen

für die

Verdingung und Ausführung von Arbeiten und Lieferungen zu Ingenieur-Bauten

von

L. Oppermann,

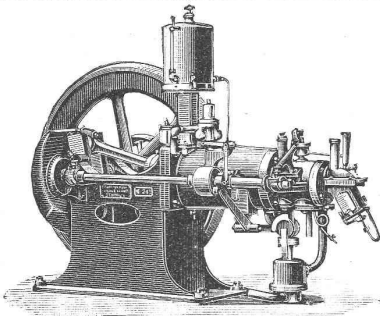
königl. Regierungs- und Baurat a. D., Geheimem Baurat in Münster i. W.  
Lex. 8. Preis geheftet Mk. 5,35; gebunden in Leinen Mk. 6,70.

Nr. 1.

Nr. 1.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Vorrätig bei A. Raustein, Meyer & Zeller's Nachfolger  
Zürich.



## F. Martini & Co., Maschinenfabrik Frauenfeld. Petroleum-Motoren bis zu 25 Pferd. Gas- u. Ligroin-Motoren.

Liegende Konstruktionen; ruhiger, zuverlässiger, geräuschloser Gang; keine Schnellläufer; solider Bau; leichte Handhabung; billiger Betrieb; weitestgehende Garantie. Die gangbaren Grössen stets auf Lager.

Vertretung: Jakob Bäuml, Zürich.

# Stellenausschreibung.

Auf dem Kreiskatasterbureau des Kreises III ist die Stelle eines Geometers baldmöglichst zu besetzen.

Anmeldungen von geprüften Geometern, welche gleichzeitig gewandte Zeichner sein sollten, sind bis zum 4. März 1895 an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Herr Stadtrat Dr. Paul Usteri, Stadthaus Zürich, unter Beilage allfälliger Dienstzeugnisse einzureichen.

Ueber Dienstverhältnisse und Anstellungsbedingungen erteilt Auskunft: Herr Kreisingenieur E. Bosshard, Kreisgebäude III.

Zürich, den 19. Februar 1895.

Die Kanzlei des städt. Bauwesens.

## K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 17. April. Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Direktion.

## Westschweiz. Technikum, Biel.

Gegenwärtige Schülerzahl 346.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule;
2. Die Schule für Elektrotechnik und Kleinmechanik;
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule, inklusive Gravier- und Ciselierabteilung;
4. Die Eisenbahnschule.

Der Unterricht, welcher an das Lehrziel der bernischen Primarschule anschliesst, wird in deutscher und französischer Sprache erteilt und berücksichtigt sowohl die theoretische als die praktische Ausbildung der Schüler.

Zum Eintritt ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich.

Für die Unterbringung der Schüler in guten Familien sowohl deutscher wie französischer Zunge ist gesorgt.

Das diesjährige Sommersemester beginnt am 17. April. Aufnahmsprüfung am 16. April, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude am Rosiusplatz. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten, bei welcher auch das Schulprogramm pro 1895, welches nebst Lehrplan und zudienenden Erläuterungen alle nötige Auskunft enthält, unentgeltlich bezogen werden kann.

Biel, den 11. Februar 1895.

Der Präsident der Aufsichtskommission:  
N. Meyer.

## Private

Handwerker, Baumeister und Architekten machen wir auf unsere Asphaltarbeiten jeglicher Art, als Spezialität für Terrassen, Brauereien, Brennereien, Fabriklokale, Kellereien etc. etc. in natürlichem Asphalt von Travers & Seissel oder in „Leondonit“ aufmerksam und werden solche übernommen, kunstgerecht und sauber ausgeführt mit langjähriger Garantie solider Arbeit von

## Brändli & Cie., Horgen.

Asphaltgeschäft, Holzcement- und Dachpappenfabrik.



## Paul Stotz

Kunstgewerbliche Werkstätte — Erzgiesserei

STUTTGART.

Spezialität: Beleuchtungskörper für jede Brennart.